RV-KJF-01 Kinder, Jugend & Familie

Gremium:	Kreisvorstand
Beschlussdatum:	12.01.2024
Tagesordnungspunkt:	4. Wahlprogramm für den Regionalverband Saarbrücken
Thema:	Wahlprogramm

Text

Kinder, Jugend und Familien

Familien sind so vielfältig wie das Leben selbst. Wir machen Politik für alle und stellen Kinder dabei ins Zentrum. Kinder und Jugendliche sind Expert*innen in eigener Sache und sollen mitbestimmen, wie ihre Welt aussehen soll.

Wir wollen eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf – mehr Zeit für Kinder oder um Angehörige zu pflegen. Viele Menschen müssen tagtäglich jonglieren, um der Arbeit, ihren Kindern oder pflegebedürftigen Eltern gerecht zu werden. Oft sind es Frauen, die diese Aufgaben schultern. Wir wollen die Familien dabei unterstützen, ihr Leben so leben zu können, wie sie es sich wünschen.

In einem grünen Regionalverband

- haben Kinder und Jugendliche eine Stimme, die gehört wird, wenn es um ihre Belange geht.
- bekommen Kinder und Jugendliche schnell und zuverlässig die Unterstützung, die sie brauchen.
- finden Jugendliche Treffpunkte und Anlaufstellen, in denen sie ihre Freizeit gestalten können.
- können Familien so leben, wie sie es sich wünschen.

Ernst machen mit Kinder- und Jugendbeteiligung

Die direkte Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sorgt dafür, dass kommunale Planungen und Entscheidungen innovativer werden und sich an den tatsächlichen Bedürfnissen orientieren.

Die Kommune wird jugendgerechter, lebendiger, sie wird kreativer. Jugendliche fühlen sich wohler und spüren, sie sind ein wichtiger Teil ihrer Kommune und identifizieren sich mit ihr. Wir wollen wirksame Formate einrichten, mit denen Kinder und Jugendliche konkret ihre Ideen und Vorstellungen einbringen können.

Konkret heißt das, wir:

- fördern und begleiten mit der Initiative "Zukunft macht Kommunalpolitik" Projekte zur Kinder- und Jugendbeteiligung in den Kommunen des Regionalverbands.
- setzen uns dafür ein, dass Kinder und Jugendliche aktiv einbezogen werden, wenn es um ihre Belange geht, sei es z.B. um die Planungen ihres neuen Jugendclubs oder die Neugestaltung ihres Schulhofs.
- richten einen Jugendrat ein und sorgen dafür, dass er mit den nötigen Mitteln ausgestattet ist.

Jugendamt und Jugendhilfe

Unser Jugendamt trägt eine große Verantwortung und nimmt vielfältige Aufgaben war. Ob fehlende Betreuungsplätze, die hohe Kinderarmut, eine zunehmende Zahl von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Belastungen oder der steigende Bedarf an Inklusionhelfer*innen - konkrete gesetzliche Neuerungen und große gesellschaftliche Herausforderungen führen zu steigenden Anforderungen an das Jugendamt. Gerade in der Jugendhilfe sind schnelle und mit hoher Qualität durchgeführte Verfahren von großer Bedeutung. Mit vielen dieser Punkte geht eine Verdichtung der Arbeit und eine zunehmende psychische Belastung für die Mitarbeitenden einher.

Damit unser Jugendamt die anstehenden Aufgaben gut und schnell bewältigen kann, braucht es einen höheren Personalschlüssel um genügend qualifiziertes und motiviertes Personal gewinnen zu können.

Konkret heißt das, wir

- machen uns für eine bedarfsgerechte Personalisierung des Jugendamtes stark, damit die Mitarbeitenden gute Arbeitsbedingungen vorfinden und benötigte Hilfe und Unterstützung ankommen kann.

Aktive Jugendclubs und Jugendzentren

Jugendzentren und Jugendclubs sind wichtige Treffpunkte, in denen Jugendliche außerhalb der Schule soziale Kontakte pflegen und ihre Freizeit gestalten können und das auch, wenn das Taschengeld knapp wird. Das pädagogische Personal vor Ort wird schnell zu einer Vertrauensperson und so zu einer gut erreichbaren Anlaufstelle, um Sorgen und Nöte anzusprechen und Hilfe zu bekommen.

Da die Jugendförderung nicht zu den gesetzlichen Pflichtaufgaben der Kommunen gehört, schwebt über ihr ständig das Damoklesschwert „Einsparpotential“. Für uns ist klar, um Selbständigkeit zu entwickeln und den eigenen Platz in der Gesellschaft zu finden, Demokratie und Zusammenleben ganz praktisch zu erlernen, brauchen wir Jugendzentren und Jugendclubs, genauso wie die vielfältige Jugendverbandsarbeit.

Konkret heißt das, wir

- machen uns dafür stark, dass Jugendliche im ganzen Regionalverband Zugang zu aktiven und lebendigen Jugendzentren oder Jugendclubs haben und dort

pädagogisches Personal als leicht erreichbare Anlaufstelle für Sorgen und Nöte zur Verfügung stehen.

- sorgen dafür, dass Projekte der Jugendarbeit auskömmlich finanziert werden.

Familienpolitik

Momentan sind Familien aufgrund von gesellschaftlichen Veränderungen besonders herausgefordert und brauchen Aufmerksamkeit sowie Unterstützungsangebote. Wir wollen insbesondere in der Umsetzung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes weitere Beratungsangebote für Familien schaffen, die möglichst für alle Familien barrierefrei sind, beispielsweise mehr Online-Beratungsangebote. Die Herausforderungen des gesellschaftlichen Wandels müssen dabei stärker in die bestehenden Beratungsangebote aufgenommen werden, wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, das Leben mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen oder dem Aufwachsen mit digitalen Medien.

Konkret heißt das, wir

- verstärken aufsuchende Beratungsangebote wie die frühen Hilfen.
- wollendie Finanzierung der existierenden Kinderhäuser langfristig sichern und das Angebot auch in der Fläche weiter ausbauen.
- wollen die Beratungsangebote aus der Gemeinwesenarbeit flächendeckend für alle Familien leicht erreichbar machen.